

Stans, 4. November 2019

Grüne Nidwalden
Postfach 223, 6371 Stans
sekretariat@gruenenidwalden.ch
www.gruenenidwalden.ch



MEDIENMITTEILUNG

REFERENDUM TEILREVISION STEUERGESETZ

GRÜNE REICHEN UNTERSCHRIFTEN EIN

Der Landrat hat im Juni 2019 die kantonale Umsetzung der Steuergesetzrevision 2020 beschlossen. Die Vorlage beinhaltet unter anderem die Abschaffung des Steuerstatus als Holding- und Verwaltungsgesellschaft, Anpassungen bei der Patentbox, die Senkung der Gewinnsteuer für alle Unternehmen von 6 auf 5.1 Prozent und eine reduzierte Besteuerung von Kapitaleistungen aus der Vorsorge sowie die Erhöhung des Kinderabzuges und der Ausbildungszulage. Gegen die Senkung der Unternehmensgewinnsteuer haben wir Grüne Nidwalden das konstruktive Referendum ergriffen. Heute wurden von uns über 400 Unterschriften der Staatskanzlei Nidwalden übergeben.

Wir sind gegen die Senkung der Unternehmensgewinnsteuer weil sie zu weiteren Mindereinnahmen führt. Es fehlt heute schon Geld für wichtige Aufgaben, wie das Gesundheitswesen, die Prämienverbilligung, die Lösung der Verkehrsprobleme sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Nicht zuletzt auch für die millionenschwere Finanzierung für den NFA, welcher eine Folge der Steuerstrategie des Kantons Nidwalden ist, braucht es sehr viel Geld. Eine besondere Herausforderung zeichnet sich besonders stark ab: die mit der Klimakrise verbundene Energiepolitik stellt auch unseren Kanton vor grosse Herausforderungen. Investitionen in allen diesen Bereichen tragen ganz wesentlich dazu bei, dass der Kanton Nidwalden als Standort auch für Unternehmen attraktiv bleibt.

Für uns Grünen ist die Umwelt- und Klimakrise auch eine Folge des Globalen Wettbewerbes und des weltweiten Steuerdumping, bei dem Nidwalden an der Spitze mitmacht. Um die tiefsten Unternehmensgewinnsteuer der Schweiz zu haben, wollen sowohl der Regierungsrat als auch die Mehrheit des Landrates diese Steuer senken. Nachdem die Unternehmen ihre Steuern mit verschiedenen Steuerprivilegien optimiert haben, sollen sie obendrauf noch einen Rabatt von 0,9 % bekommen. Diesen 'Bonus' lehnen wir Grüne entschieden ab. Unser Gegenvorschlag verlangt, dass die kantonale Unternehmensgewinnsteuer unverändert bei den heute schon sehr tiefen 6.0 % bleibt.

Auskunft: Jeannette Mauron, Vorstandsmitglied Grüne Nidwalden, 079 627 67 38